

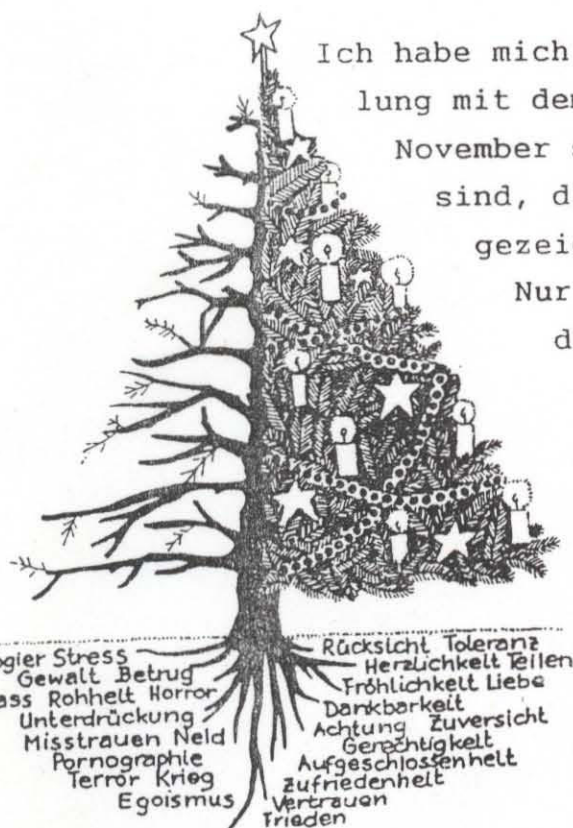


Gemeinde- KURIER

Sierndorf, -Höbersdorf, -Oberhautzenthal, -Obermallebarn, -Senning, -
Oberolberndorf, -Unterhautzenthal, -Untermallebarn, -Unterparschenbrunn

21. Ausgabe - Dezember 1991

Sehr geehrte Mitbürger!



Ich habe mich sehr gefreut, daß zur Bürgerversammlung mit dem Schwerpunktthema "Entsorgung" am 4. November so viele Gemeindebürger gekommen sind, die reges Interesse an der Problematik gezeigt haben.

Nur gemeinsam können wir die Probleme der Entsorgung in den Griff bekommen, und deshalb ersuche ich Sie, in Zukunft in verstärktem Ausmaße in Zusammenarbeit mit der Gemeinde zur Lösung des Müllproblems beizutragen; auch dann, wenn unpopuläre Maßnahmen von Ihnen getragen werden müssen (angefangen von der Müllvermeidung über den vermehrten Zeitaufwand bei der sorgfältigen Mülltrennung bis zur erhöhten finanziellen Be-

lastung durch die fachgerechte Entsorgung).

Liebe Mitbürger, ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 1992!

Ihr
Roscher
Bürgermeister

WIR LADEN EIN WIR LADEN EIN WIR LADEN EIN

5. Dezember: SPERRMÜLLABFUHR in den Katastralgemeinden - kombiniert mit der Hausmüllabfuhr
6. Dezember: SPERRMÜLLABFUHR in Sierndorf
7. Dezember: **12.00 Uhr: landesweiter PROBEALARM der Zivilschutzsignale**
20. Dezember: SENIORENWEIHNACHTSFEIER: Gasth. Kandler, Höbersdorf, 15.00 Uhr.
Mitwirkende: Schüler der Volksschule Sierndorf unter der Gesamtleitung von Dir. OSR Egon Schubert, Schüler der Musikschule Sierndorf unter der Leitung von Dir. Mag. Rudolf Rohrer, Gesangsverein "Heimatglocken" unter der Leitung von Anton Kerschbaum.
22. Dezember: KRIPPENSPIEL: Pfarrkirche Obermallebarn, 14.30 Uhr
WEIHNACHTSFEIER: Gemeindezentrum, 15.00 Uhr. Programm wie Seniorenweihnachtsfeier.
24. Dezember: KRIPPENSPIEL: Pfarrkirche Oberhautzentel, 14.00 Uhr
KRIPPENSPIEL: Pfarrkirche Höbersdorf, 16.00 Uhr
KRIPPENSPIEL: Pfarrkirche Sierndorf, 16.00 Uhr
15. Jänner: "MEHRVÖLKERSTAAT JUGOSLAWIEN", Lichtbildvortrag von Ing. Hans Grätz, Gemeindezentrum, 19.00 Uhr.
19. Jänner: TT: Sierndorf 1 - Stockerau 2, 15.00 Uhr
25. Jänner: TT: Sierndorf 2 - Ziersdorf 1, 15.00 Uhr
Sierndorf 3 - Ziersdorf 5, 15.00 Uhr
30. Jänner: "ERNÄHRUNG UND STOFFWECHSEL", Vortrag von Gemeindearzt Dr. Gerhard Schachner, Gemeindezentrum, 19.00 Uhr.
8. Februar: TT: Sierndorf 1 - Mistelbach 1, 15.00 Uhr
16. Februar: Jahreshauptversammlung des ÖKB, Gasthaus Neuteufel, 9.30 Uhr.
19. Februar: "LOIRE-SCHLÖSSER", Lichtbildvortrag von und mit HOL Josef Maukner, Gemeindezentrum, 19.00 Uhr.
22. und 23. Februar: "12. TISCHTENNISTURNIER der Großgemeinde Sierndorf", veranstaltet vom SV Sierndorf, Sektion TT.
22. Februar: 14.00 Uhr: Schnupperwettbewerb bis 8 J., bis 10 J.
15.00 Uhr: Bewerbe bis 12 J., bis 15. J., bis 18 J.,
Jugend weiblich und männlich
anschließend Siegerehrung
23. Februar: 8.30 Uhr: Hobbybewerb (TT-Meister der Großgemeinde)
13.30 Uhr: Damen-, Senioren- und Doppelbewerb.
29. Februar: KINDERFASCHING in der Turnhalle, 15.00 - 18.00 Uhr, veranstaltet vom Elternverein der Volksschule.

VORSCHAU:

Am 7. und 8. März findet im Gemeindezentrum eine

AUSSTELLUNG VON KUNSTWERKEN DER HEIMISCHEN HOBBYKÜNSTLER

statt. Interessierte Hobbykünstler, die sich an der Ausstellung beteiligen wollen, werden gebeten, sich mit dem Gemeindeamt in Verbindung zu setzen.

MUSIK:

Seitens der Gemeinde besteht großes Interesse, im Anschluß an die Musikschule den Schülern und Absolventen weitere Möglichkeiten zur musikalischen Betätigung zu bieten. Interessierte Personen, die auf musikalischer oder organisatorischer Ebene mitarbeiten wollen, werden gebeten, sich mit dem Gemeindeamt in Verbindung zu setzen.

WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN

PROBLEMKREIS MÜLL

Am 5. und 6. Dezember findet, kombiniert mit der Hausmüllabfuhr, eine SPERRMÜLLABFUHR statt.

Zum Sperrmüll gehören alle Abfälle, die wegen ihrer äußeren Form und Größe nicht in den bereitgestellten Müllgefäßen Platz haben (z.B. kaputte Möbel, kaputte Sanitärkeramik, alte Matratzen, ausgediente FERNSEHER!,....). Lagern Sie bitte Alteisen, Blechteile, Autoteile, Schrotteile, Drahtgeflechte,.... getrennt vom übrigen Sperrmüll.

Autoreifen werden bei dieser Sperrmüllsammlung nicht mitgenommen. Kühlschränke sind direkt auf den Bauhof zu bringen. Für sie ist eine Entsorgungsgebühr in der Höhe von S 580,-/Kühlschrank zu entrichten.

Die BIOTONNEN werden im Dezember an jene Haushalte zur Verteilung gebracht, die bei der im Sommer stattgefundenen Umfrage Bedarf angemeldet haben.

Ab Jänner erfolgt die Abfuhr der Biotonne alle 14 Tage, jene der Restmülltonne nur mehr im Monatsrhythmus.

Die genauen Abfuhrtermine entnehmen Sie bitte dem Informationsblatt der Firma Schauerhuber, welches im Dezember verteilt wird.

Vergessen Sie bitte nicht, biologisch abbaubarer Müll gehört ab Jänner unbedingt in die Biotonne oder auf den Komposthaufen!!

BIOTONNE

RESTMÜLLTONNE

Gemüsereste
Obst- und Fruchtschalen
Kaffeersatz und -filter
Teebeutel
Speisereste
verdorbene Lebensmittel
(ohne Verpackung!)
Papiertaschentücher
Knochen, Fischgräten
Eierschalen
Papiertaschentücher
Küchenrollen
Gartenabfälle (in Kleinmengen)
Federn, Haare
Sägespäne, Holzasche
Kleintiermist

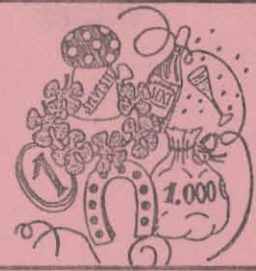
Verpackungsmaterial des
täglichen Bedarfes
Fensterglas, Glühbirnen
Keramik
Schreibutensilien
Schuhe, Gummistiefel
Wegwerfwindeln
NUR NICHT WIEDERVERWERT-
BARE STOFFE

(siehe auch "Gemeinde-Kurier", Extraausgabe und Info-Blatt, Juni)

WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN

**ALLEN UNSEREN KUNDEN EIN
FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR!**

KAUFHAUS MAHRER



Zum Thema "Komposthaufen" werden an das Gemeindeamt immer wieder Fragen gestellt.

Was haben Sie bei der Anlage eines Komposthaufens zu berücksichtigen?

Lage: in warmer Lage im Halbschatten
 in kühler Lage in der Sonne
 windgeschützt
 daneben etwas freier Platz zum Umschaukeln

Untergrund: gewachsener Boden

Inhalt: Gras, Blätter, zerkleinerte Äste und Zweige, Sägespäne, Unkraut vor der Versamung, Tee- und Kaffeesatz, Obst- und Gemüseabfälle, Haare und Federn, zerkleinertes Papier (z.B. Küchenrolle, Papiertaschentücher), ...
Dazu geben Sie schichtweise kohlensauren Kalk, Steinmehl oder Basaltmehl; auch Erde eignet sich als Schichtungsmaterial.

Abdeckung: Gras, Laub oder Stroh, damit sich die für den Kompostierungsvorgang notwendige Wärme bilden kann.

Im Sommer ist der Komposthaufen in etwa 6 bis 8 Wochen durchgerottet. Der fertige Kompost muß nur mehr durchsiebt werden und kann dann im Garten verteilt werden.

Haben Sie in Ihrem Garten keinen Platz für einen Komposthaufen, so können Sie sich leicht einen Kompostsilo aus Holz bauen (max. Länge und Breite: 150 cm; max. Höhe: 120 cm). Dafür eignen sich Bretter, Drahtgitter, die Felder eines "Jägerzaunes".

Der Partner

für die Landwirtschaft!

Raiffeisenlagerhaus Stockerau

- Filiale SIERNDORF



WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN

Auf dem Bauhof wurde die bestehende Problemstoffsammelstelle erweitert. Der bestehende Teil wird/wurde etwas umorganisiert.

Hier können Sie nun folgendes abgeben:

- Kleinplastik und großvolumige Plastikgefäße
- Spray-, Farb- und Lackdosen
- Leuchtstoffröhren
- Trockenbatterien
- Naßbatterien (nur in Ausnahmefällen; geben Sie bitte die alte Naßbatterie beim Kauf einer neuen beim Händler zurück).

Neben dem bestehenden Teil der Problemstoffsammlung wurden drei große Boxen neu errichtet. Diese sind für

- Styropor
- Pappe (Karton)
- Folien

vorgesehen.

Bringen Sie bitte in Zukunft Karton zur "Sammelstelle Bauhof" und stecken Sie ihn nicht in die Altpapiercontainer, denn Karton wird von der Altpapierabfuhr der Stadtgemeinde Stockerau nicht mitgenommen.

Im Bauhof befinden sich weiters noch Container für Sperrmüll, Alteisen und Altkleider (siehe Gemeindekurier, September 1991).

Wir wünschen allen unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest und ein

PROSIT 1992!

Familie Zödl
"Teichwirt"



Ein frohes
Weihnachtsfest
u. alle guten Wünsche zum
Neuen Jahr
wünscht
Kaufhaus Hahn

STÖRENDE WERBEMITTEL

Im letzten "Gemeinde-Kurier" berichteten wir über "Werbung im Briefkasten - und was Sie dagegen tun können."

Unangesprochen blieb die "Werbung über Verteilerfirmen", da ein Musterprozeß im Laufen war, der Anfang November beendet wurde.

Für das Bezirksgericht Hernals erfüllt das Verteilen von Werbemitteln - konkret ging es um Prospekte, die in Briefkästen eingeworfen worden waren - den Tatbestand einer Besitzstörung,

WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN

sofern es gegen das Verbot von Hauseigentümern oder Mietern erfolgt.

In Zukunft darf von den Verteilerfirmen keine Werbung mehr zugestellt werden, wenn das offizielle Pickerl "Bitte kein Werbematerial" angebracht ist.

Wollen Sie dieses Pickerl am Briefkasten anbringen, so wenden Sie sich bitte ab Jänner an das Gemeindeamt. Die Gemeinde hat als Serviceleistung für Sie dieses Pickerl bestellt und gibt es bei Bedarf kostenlos an Sie weiter.

Trotz "Pickerl" haben Sie auch Zugang zum Werbematerial. In der Großgemeinde Sierndorf gibt es momentan drei "Infostellen" - es sind dies die Geschäfte Dannerbauer, Unterhautzentel, und Hahn und Mahrer, Sierndorf) - wo das Werbematerial zur freien Entnahme aufliegt (allerdings liegt keine Werbung von Konkurrenten auf - Sie werden also im Lebensmittelgeschäft keine Werbung für einen Supermarkt vorfinden,...)

Die V Niederösterreichische
Versicherung

KARL WALTNER
Oberinspektor

Privat:
2011 Unterhautzentel
Tel. 02267/27102

Büro:
2000 Stockerau
Kochplatz 3
Tel. 02260/2410

Die Niederösterreichische
LEASING
Ges.m.b.H. & CoKG

WICHTIGE MITTEILUNG DER EVN

Seitens der EVN besteht in zunehmendem Maße die Absicht, die vorhandenen Niederspannungsleitungen durch Erdkabel zu ersetzen. Dazu ist es erforderlich, verschiedene Kabelkästen einzumauern und entsprechende Verrohrungen zu verlegen.

Die EVN ersucht alle Hausbesitzer, sich vor Inangriffnahme von Fassadeninstandsetzungen mit der

EVN - Bezirksleitung Stockerau, Grafendorferstraße 14

Tel. 02266/2714

ins Einvernehmen zu setzen, damit obgenannte Maßnahmen umgehend durchgeführt werden können.

WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN

NEUE WOHNSTRASSEN

In der am 4. Oktober abgehaltenen Gemeinderatssitzung wurden die Dr. Jurekgasse, die Waldstraße und die Berggasse in Wohnstraßen umgewidmet.

REIHENHAUSSIEDLUNG IN STIERNDORF

Auf dem Gebiet des ehemaligen Pulverhofes wird von der Firma Götzing, Göllersdorf, eine Reihenhaussiedlung errichtet. Es sind 38 Wohneinheiten vorgesehen, die verkehrsmäßig durch Stichstraßen, ausgehend vom Pulverhofweg, erschlossen werden.



*Planen Sie eine Feier?
...dann sprechen Sie mit uns!*

GASTHAUS KIEFER

UNTERPARSCHENBRUNN TEL : 02267/2262



*wünscht
allen Lesern
Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr*

PARABOL-ANTENNEN

Im "Gemeinde-Kurier, Juni 1991, wurde ersucht, der Anzeigepflicht bei der Errichtung einer SAT-Empfangsanlage nachzukommen. Viele Besitzer dieser Anlagen erstatteten seither auch Bauanzeige, andere "Schüsselbesitzer" haben den Weg aufs Gemeindeamt noch nicht gefunden! - Deshalb nochmals die Information:

- Die Montage von Parabol-Antennen ist bauanzeigepflichtig.
- Das geht formlos beim Gemeindeamt und belastet Sie lediglich mit S 210,-.
- Der Bauanzeige legen Sie eine Skizze oder einen Plan Ihres Hauses bzw. Grundstückes bei und zeichnen ein, wo Sie die Anlage montieren wollen (bzw. montiert haben).
- Denken Sie beim Montieren der Parabol-Antenne nicht nur an einen störungsfreien Empfang, sondern auch an einen "störungsfreien" Standort, der nicht Ihr Haus oder gar einen ganzen Straßenzug verschandelt.
- Die Baudirektion der NÖ Landesregierung hat ein kostenloses Beratungs-Service eingerichtet, das speziell für Fragen zur Montage von Parabol-Antennen zuständig ist: Tel. 0222/53110/3220.

WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN

KANALANSCHLUSSGEBÜHR

In den nächsten Wochen beginnen die Arbeiten zur Erhebung der Kanalanschlußgebühr.

Zwei Erhebungsorgane, ausgestattet mit Ausweisen der Gemeinde, werden in unserer Großgemeinde unterwegs sein, um die zur Berechnung der Anschlußgebühr notwendigen Daten zu erheben. Es werden dabei die Außenmaße der bestehenden Gebäude festgestellt, und es wird eruiert, wo sich die Anschlüsse befinden.

Den Erhebungsorganen ist der Zutritt zu gestatten, auch die erforderlichen Auskünfte sind ihnen zu erteilen (Nö Abgabenordnung § 114, Hilfeleistung bei Amtshandlungen).

Die Gemeinde ersucht Sie um Unterstützung der Erhebungsorgane, damit ein rascher und reibungsloser Ablauf gewährleistet ist.

Ab Jänner liegt neben dem Ortsnetz von Sierndorf auch jenes von Oberolberndorf zur Einsichtnahme auf.

WECHSEL IM GEMEINDERAT

Aus persönlichen Gründen legte Ende September Herr Erich Satzinger, Höbersdorf 10, seine Funktionen als Gemeinderat und Ortsvorsteher von Höbersdorf zurück.

Als neuer Gemeinderat wird in der nächsten Gemeinderatssitzung Herr Johann Hermanek, Höbersdorf 9, angelobt. Der Aufgabenbereich des Ortsvorstehers von Höbersdorf wird in Zukunft von Herrn Vizebürgermeister Gottfried Lehner wahrgenommen.



Alles für den Bau - für alle, die bauen

Bauunternehmung

Plattenindustrie · Betonwerk · Stufenwerk · Baustoffe · Planungsbüro

GÖTZINGER

2013 Göllersdorf 39/NÖ., Tel. (02954) 2321, 2322, 2323

Göllersdorf · Großstelzendorf · Hollabrunn · Sierndorf

DER PRANGER

Nun hört Ihr Leut' und laßt euch sagen,
was schwer mir liegt im steinernen Magen:

Es ist das "Lieblingsmöbel der Nation",
der Fernsehschirm, die Multivision.
Vor der Wohnzimmerbank, wird von Scheinwerfern erhellt,
in Farbe dargestellt das Elend der ganzen Welt.
Einen Härtetest ganz besonderer Art
hat man so kinderleicht jederzeit parat.
"Unerschrocken hinsehen können" kann man trainieren,
ohne allzu aufwühlende Anteilnahme zu verspüren.
Der Großteil der Fernsehzuseher wurde zum Voyeurismus erzogen
und ihre Mitmenschlichkeit ins Abstrakte verbogen:

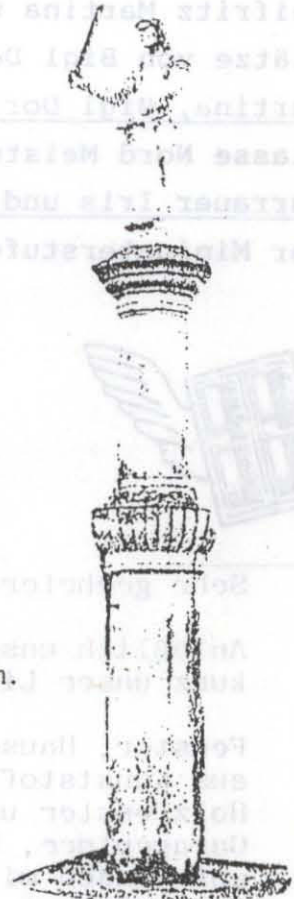
Kinder sehen Kindern zu beim Sterben,
Kinder sehen den Bürgerkrieg zwischen Kroaten und Serben,
Dicke sehen Abgekehrten zu beim Hungern,
Zweitwohnsitzinhabende sehen Brasiliens Straßenkinder umherlungern,
die Amazonasindianer seht Ihr verrecken von fern,
die Albaner, wie sie unwiderruflich zurückgeschickt werd'n,
die Kurden raufen vor laufender Kamera um Brot,
und die Zuseher grenzen sich ab vor anderer Leute Not.
Geographisch, politisch und psychisch
ist der wirtschaftlich erfolgreiche Mensch neutral-egoistisch.

Kinder lernen auch frühzeitig andere zu verachten,
sie als Minderheiten, Farbige, Ausländer oder Unterentwickelte zu betrachten.
Damit ist dieser andere in eine nicht ebenbürtige Kategorie eingestuft,
die bestenfalls mildes Bedauern hervorruft.
So werden die Menschen der "Ersten Welt"
zu den Aristokraten dieser medial überrepräsentierten Zeit,
und irgendwie ist es bereits so weit,
daß manch einer sich schon so unwissend verhält,
wie dies früher nur Fürsten und Zaren gelang -
da wird es dem Pranger Hans fürchterlich bang.
Er weiß, daß nur Revolutionen Gesellschaftssysteme verändern können
und daß dann Lösungen genauso wie die Probleme brennen.

Medien sind die Götter der Satten, weich Gebetteten mit steinharten Herzen.
Sie verdammen, befreien, stürzen und loben
und sind auf alle Fälle immer ganz oben.
Im Durchschnitt zeigen sie uns acht mal pro Sendestunde Blut,
denn das tut den Einschaltquoten ja so gut.
Und wie das bei Göttern schon immer so üblich war
stehen Gläubige und Ungläubige vor ihrem Altar.
Es gibt die Märtyrer, das sind die Opfer in den eigenen Reihen,
z.B. solche, die sich der Kriegsberichterstattung weihen,
und die Sünder und Verdammten, die nicht den auserwählten Völkern entstammten.

Das Rezept zum Herrschen ist zwar alt:
- Spiele will das Volk, Brot und Gewalt -
es wirkt aber immer noch voll Brillanz
meint Ihr sehr ergebener

Pranger Hans



WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN

TISCHLERMEISTER: NOTIZ VOM NACHWUCHS

Bei den Landesmeisterschaften wurden vom Nachwuchs tolle Erfolge erzielt.

Ebermann Verena wurde Landesmeisterin in der Miniunterstufe.

Faltinger Claudia wurde Landesmeisterin im Bewerb Schülerdoppel und erreichte noch zwei zweite und zwei dritte Plätze. Harrauer Iris spielte etwas unglücklich und erreichte den fünften Platz.

Seifritz Martina wurde im Mixdoppel Dritte. Es wurden noch gute Plätze von Bigl Doris und Inführ Daniela erreicht. Seifritz Martina, Bigl Doris und Faltinger Claudia wurden in der Damenklasse Nord Meister und steigen in die Landesliga auf.

Harrauer Iris und Ebermann Verena wurden Mannschaftslandesmeister der Miniunterstufe.

(Helmut Faltinger)



VOGL & OTTERMAYR

Fenster- und Bauelemente Gesellschaft m. b. H.
2011 Sierndorf, Gartenweg 1, Tel. 0 22 67 / 24 9

Sehr geehrter Hausbauer und Wohnungsverbesserer !

Anlässlich unserer Firmengründung möchten wir Ihnen kurz unser Lieferprogramm vorstellen :

Fenster, Hauseingangstüren und Wintergärten aus Kunststoff und Aluminium oder Holzfenster und Türen aus diversen Holzarten. Garagentore, Kipp- oder Sektionalausführung auf Wunsch mit Elektroantrieb.

Jalousien, innen- oder außenseitig montiert. Rolläden für Alt- und Neubau.

Markisen für Wohnung oder Geschäft.

Innentüren mit Fertigfutterstock.

Kellerfenster in jeder Ausführung.

Fensterbänke echt Marmor, kunststoffbeschichtet oder Aluminium.

Auf Wunsch alle Elemente mit Montage, bei Althausanierung mit Demontage der alten Fenster und Einbau der neuen Fenster.

Sollten Sie einen Besuch unseres Tischlermeisters Hr. Ottermayr wünschen, genügt ein kurzer Anruf unter 02267/2496. Wir informieren Sie über Althausanierung und Schallschutförderung. Nützen Sie unsere jahrelange Erfahrung und verlangen Sie ein kostenloses Angebot. Wir stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung, auch an Wochenenden und abends. Nützen Sie die NÖ.Landesförderung. Auf Wunsch werden die Behördenwege von uns erledigt.

W I N T E R A K T I O N bei Fenster und Türen !!!!!!!!!!!

NEU

(Firmenin)

WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN

STÖRFALL IM ATOMKRAFTWERK

Am 7. November fand im Gemeindezentrum ein informativer, aber leider sehr schwach besuchter Vortrag des Nö Zivilschutzverbandes zum Thema "Störfall im Atomkraftwerk" statt.

Dutzende Kernkraftwerke befinden sich in einem Umkreis von 500 km um Österreich. Deshalb sollten wir auch wissen, was bei einem Störfall zu tun ist.

Verhalten bei großräumiger Verstrahlung

Die Warnung der Bevölkerung und Alarmierung der Einsatzorganisationen erfolgt durch Feuerwehrsirenen.

1. Warnung:

 3 Minuten
gleichbleibender Dauerton von drei Minuten

2. Alarm:

 1 Minute
auf- und abschwellender Heulton von mindestens einer Minute

3. Entwarnung:

 1 Minute
gleichbleibender Dauerton von einer Minute

- Schalten Sie nach der Warnung bzw. Alarmierung Ihr Rundfunk- oder Fernsehgerät auf österr. Sender.
- Befolgen Sie die behördlichen Anweisungen und verständigen Sie Ihre Nachbarn.
- Für den Fall einer Evakuierung bereiten Sie Handgepäck mit einigen Kleidungsstücken, Dokumenten, Wertsachen sowie Nahrung und Getränken für einen Tag vor.
- Suchen Sie Ihren Schutzraum, Behelfsschutzraum oder Keller auf und drehen Sie dort Ihr Rundfunkgerät auf.
- Bewahren Sie Ruhe und vermeiden Sie Panik! Rufen Sie nicht unnötig bei den Katastrophenschutzbehörden, der Exekutive, dem ÖRK oder der Feuerwehr an: Sie blockieren vielleicht die Telefonverbindungen für lebenswichtige Mitteilungen.

Schutz vor Kontamination und Inkorporation

Beim Vorhandensein eines funktionstüchtigen Schutzraumes wird eine Kontamination (Verstrahlung) und Inkorporation (Aufnahme strahlender Teilchen in den Körper) durch die gasdichten Abschlüsse (Türen, Lüftungsklappen) und das Filtersystem für die

WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN

Belüftung verhindert.

Für den behelfsmäßigen Schutz sind als Sofortmaßnahmen zu ergreifen:

- Staubabdichtung von Fenstern und Türen (Kunststofffolien) und allenfalls Abdeckung durch Sandsäcke sowie
- Abschaltung von Lüftungsanlagen

Der geschützte Bereich darf nur bei unbedingter Notwendigkeit und nur für kurze Zeit verlassen werden. Die Anweisungen der Behörde über den Rundfunk sind zu beachten. Wenn keine Schutzanzüge und Atemschutzausrüstungen vorhanden sind, so ist unbedingt ein behelfsmäßiger Körperschutz und Atemschutz zu verwenden:

- Behelfsmäßiger Körperschutz: Anorak mit Kapuze, Overall, Regenschutzkleidung, Gummihandschuhe, Stiefel und ähnliches.
- Behelfsmäßiger Atemschutz: befeuchtetes Tuch (mehrlagig, möglichst dichte Webart) über Mund und Nase.

Vor dem Wiederbetreten des geschützten Bereiches ist die Schutzausrüstung (Körper- und Atemschutz) abzulegen. Allenfalls mit Gegenständen der Außenwelt in Berührung gekommene Hautstellen sind vorsichtshalber mit Wasser und Seife zu reinigen. Hierbei ist darauf zu achten, daß keine Waschflüssigkeit in Körperhöhlen (Mund, Nase, Ohren, Augen,...) eindringen kann.

In der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung informieren wir Sie über den Behelfsschutzraum und über den Notvorrat.



Raiffeisenbank Sierndorf

Meine Gemeinde. Meine Bank.

Anläßlich des 2. Raiffeisen-Jugendpartages wurden beim QUIZ folgende Gewinner ermittelt:

1. Preis: PACHER Natascha
2011 Oberhautzentel 74
2. Preis: KLEEDORFER Doris
2011 Höbersdorf 97
3. Preis: FORSTNER Norbert
2011 Senning 36

Der Raiffeisen-Club gratuliert recht herzlich !



*Ein FROHES WEIHNACHTSFEST
und viel Erfolg im NEUEN JAHR*



Raiffeisenbank Stockerau

Zweigstelle Sierndorf



Mein Club. Meine Bank.

WIR INFORMIEREN

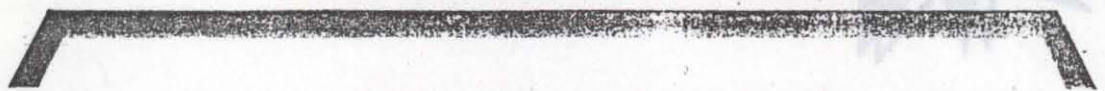
WIR INFORMIEREN

WIR INFORMIEREN

Landesweiter PROBEALARM in ganz Niederösterreich

**am Samstag,
dem 7. Dezember 1991
um 12 Uhr**

ZIVILSCHUTZSIGNALE:


WARNUNG 3 Minuten


ALARM 1 Min


ENTWARNUNG 1 Min

Es werden alle Zivilschutzsignale (Warnung, Alarm und Entwarnung) gegeben.

Ziel ist die Bekanntmachung der Sirenensignale an die Bevölkerung. Gleichzeitig soll die Hörbarkeit in den Gemeindegebieten überprüft werden.

WIR GRATULIEREN WIR GRATULIEREN WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag:

Schermann Michael, Senning 58
Orth Theresia, Unterhautzentel 26
Wammerl Antonia, Obermallebarn 63



Wir gratulieren zum 85. Geburtstag:

Kerbler Adele, Oberhautzentel 77
Schmöllerl Magdalena, Senning 63

Wir gratulieren zum 95. Geburtstag:

Baier Katharina, Sierndorf, Wienerstraße 13

Wir gratulieren zum Fest der Goldenen Hochzeit:

Antalek Anna und Alois, Sierndorf, Berggasse 11
Scharinger Maria und Josef, Unterparschenbrunn 15

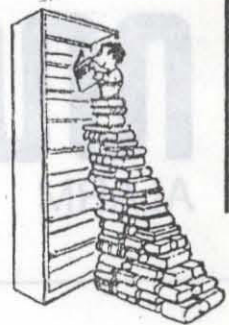


BESUCHEN SIE UNSERE GEMEINDEBÜCHEREI

Dienstag, 16.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag, 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Volksschule Sierndorf, Eingang Schulstraße 5



Offenlegung gemäß Mediengesetz vom 12. Juni 1981, § 25, Abs. 1-4:
"Gemeinde-Kurier" - Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Sierndorf, 2011 Sierndorf, Pragerstraße 13.
Verantwortlicher Schriftleiter: Karl Falschlehner. Druck:
Marktgemeinde Hausleiten, 3464 Hausleiten. Verlagspostamt und
Erscheinungsort: 2011 Sierndorf.